

AMTLICHE MITTEILUNG



Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 3

Datum: April 2010

Ein gesegnetes und frohes

O s t e r f e s t



wünschen

der Bürgermeister

die Gemeinderäte

sowie die
Bediensteten

der Gemeinde

Inhalt:
Gemeinderatssitzung 9. 3. 2010
Gemeinsamer Heizöleinkauf
Kastrationspflicht für Katzen
Bundespräsidentenwahl
Gemeindeamt an zwei Tagen im April geschlossen
Essen auf Rädern – Bedarfserhebung
Gesunde Gemeinde informiert
AGRAR – und BAUFOLIENSAMMLUNG
Frühjahrskonzert der Bauernkapelle
Mütterrunde
Vorankündigungen für Mai
Altkleidersammlung
Sperrmüllabfuhr
Leader - Ready to start und Stellenausschreibung
Gesunde Gemeinde – Gewaltprävention – Kurse
Ostermenü im Wirtshaus Radlbock

Gemeinderatssitzung am 9. 3. 2010

Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahr 2009 ergibt im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 39.414,17 und im außerordentlichen Haushalt einen Abgang von € 99.440,18. Vom Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

Tarifordnung für die FF Pilsbach

Damit von der Freiwilligen Feuerwehr Pilsbach entgeltliche Einsatzleistungen und die entgeltliche Beistellung von Feuerwehrgeräten außerhalb der durch die OÖ. Feuerpolizeiordnung geregelten Aufgaben anwenden können, wurde die Feuerwehr Tarifordnung 2010 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Änderungen Flächenwidmungsplan

Über Antragstellung von Friedrich Gruber, Kirchstetten 2, wurde in der Ortschaft Kirchstetten das Grundstück Nr. 2462 im Ausmaß von 1.717 m² von derzeit Bauland Wohngebiet in Bauland Dorfgebiet mit Grünzug umgewidmet und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bauernkapelle Pilsbach - Neue Tracht Subvention

Zur Anschaffung einer neuen Musikertracht für die Bauernkapelle Pilsbach, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass 48% der Anschaffungskosten maximal jedoch € 25.000,- (je € 12.500,- im Jahr 2010 und 2011) als finanzielle Unterstützung gewährt werden. Als Bedingung für diese finanzielle Unterstützung werden jedoch in den nächsten 25 Jahren seitens der Gemeinde Pilsbach für Trachtenerneuerungen keine Fördermittel mehr zur Verfügung gestellt.

Geschäftsordnung für Kollegialorgane

Auf Grund des § 66 der OÖ. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat für die Kollegialorgane (Gemeinderäte) eine Geschäftsordnung zu beschließen. Da durch die Novellierung der OÖ. Gemeindeordnung, wesentliche gesetzliche Änderungen eingetreten sind, hat der Gemeinderat von Pilsbach die neue Geschäftsordnung einstimmig beschlossen.

Heizöl



Die Gemeinde plant auch im Jahr 2010 wieder einen gemeinsamen Heizöleinkauf.

Wer Interesse am gemeinsamen Einkauf hat, der möge sich bitte umgehend am Gemeindeamt melden.

Nachdem derzeit der Heizölpreis sehr hoch ist, werden wir die Preisentwicklung verfolgen und bei einem günstigen Heizölpreis eine größere Menge ordern.

Da der Preis beim Einkauf von größeren Mengen immer günstiger ist, können dadurch Heizkosten eingespart werden.

Bei der Bestellung bitte die voraussichtliche gewünschte Litermenge bekanntgeben.

Die Lieferung des Heizöls wird vor der nächsten Heizperiode erfolgen.

Kastrationspflicht für Katzen seit 1.1.2005



Um die jährliche Katzenschwemme wenigstens etwas einzubremsen gibt es seit 1. 1. 2005 eine Kastrationspflicht, welche auch im Tierschutzgesetz verankert ist.

Der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Aufgrund der Petition bzgl. der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung die vom Verein „Streuner Katzen OÖ“ eingereicht wurde, nahm im März 09 das Bundesministerium für Gesundheit Stellung: Ausgenommen von der Kastrationspflicht ("bäuerliche Haltung") sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem bäuerlichen Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als Streunertiere leben. **Bauern müssen demnach IHRE eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen.** Für diese Katzen gelten die gleichen Mindestanforderungen für die Haltung, wie für Katzen von Privatpersonen.

Die Kastrationspflicht wird von Tierschutzvereinen als auch engagierten Privatpersonen kontrolliert und bei Verstoß zur Anzeige gebracht.

Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu €3.750,00.

Bundespräsidentenwahl

am Sonntag, den 25. April 2010

Öffnung des Wahllokals in Pilsbach von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

⇒ **AUSSTELLUNG VON WAHLKARTEN**

Wahlberechtigte Pilsbacherinnen und Pilsbacher, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in Pilsbach aufhalten sowie bettlägerige Personen, können beim Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Schriftlich können Sie die Wahlkarte bis Mittwoch, den 21. April 2010 beantragen.

Mündliche Antragstellung und Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt ist bis Freitag, den 23. April 2010 – 12:00 Uhr möglich.

⇒ **BRIEFWAHL**

Die Ausübung des Wahlrechtes kann auch mittels Briefwahl erfolgen. Dabei ist die Wahlkarte vor Schließung des letzten Wahllokals eigenhändig zu unterschreiben und an die Bezirkswahlbehörde im Postwege zu übersenden.

WICHTIG **WICHTIG****WICHTIG****WICHTIG****WICHTIG****WICHTIG**

DAS GEMEINDEAMT IST AN FOLGENDEN TAGEN GESCHLOSSEN

KARFREITAG, 2. APRIL 2010

**DONNERSTAG, 8. APRIL 2010 - GANZTÄGIG GESCHLOSSEN
WEGEN SEMINARBESUCH.**

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 29. Juni 2010, um 20:00 Uhr
im Gemeindesaal statt.**



UMFRAGE MENÜSERVICE – Essen auf Rädern durch den Sozialhilfeverband

Sie können nicht mehr selbst kochen und möchten dennoch eine gute und ausgewogene Ernährung sicher stellen. Das Einkaufen fällt schwer, sie hatten einen Krankenhausaufenthalt oder ähnliches mehr.

Der Sozialhilfeverband möchte „Essen auf Rädern“ organisieren. Dazu ist eine Bedarfsumfrage in den Gemeinden notwendig. Eine Mahlzeit kostet ca. €6,00.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich am Gemeindeamt Pilsbach. Tel.: 7 22 40



Gesunde Gemeinde informiert:

Der Jahresschwerpunkt „Gesunde Gemeinde 2010“, ist der Suchtprävention gewidmet. Es gibt vielerlei Süchte und die Ursachen sind sehr vielschichtig.

Um einige Ursachen wieder ins Bewusstsein zu rufen, hat das Land Oberösterreich eine Artikelreihe zur Suchtprävention übermittelt.

Sucht hat viele Ursachen

Sucht ist eine Krankheit und bedeutet die Abhängigkeit von einer Substanz (z.B. Alkohol) oder von einem Verhalten (z.B. Glücksspiel, Einkaufen). Ein süchtiger Mensch kann nicht mehr frei entscheiden und hat keine Kontrolle mehr über seinen Konsum. Sucht führt zu körperlichen und seelischen Schäden und häufig zu sozialer Isolation. Wer regelmäßig legale oder illegale Drogen nimmt, um Probleme oder eine depressive Grundstimmung zu verdrängen, ist besonders gefährdet.

Es ist wichtig, eine Suchterkrankung ernst zu nehmen und professionelle Hilfe zu suchen. Beratungsstellen in ganz Oberösterreich bieten anonym und kostenlos Unterstützung, auch für Angehörige.

Das Institut Suchtprävention informiert über Sucht und Suchtvorbeugung, hier finden Sie auch ein Verzeichnis von Beratungsstellen rund um das Thema Sucht.

www.praevention.at und speziell für Jugendliche www.1-2-free.at

Sucht verhindern helfen

Suchtvorbeugung ist nicht allein Sache von Experten, sondern geht uns alle an!

- **Die einzelne Person:** Persönliche Kompetenzen sind Faktoren, die vor Sucht schützen. Dazu zählen z.B. Kommunikationsfähigkeit, Selbstwertgefühl, Selbstbehauptung (Nein sagen können), die Fähigkeit, Probleme zu lösen oder Gefühle auszudrücken...etc.
- **Das persönliche Umfeld eines Menschen:** Zwischenmenschliches Klima in Familie, Schule oder am Arbeitsplatz, Freundeskreis, Arbeitsbedingungen, Zukunftsperspektiven, Freizeitgestaltung, Möglichkeiten zur Erholung.
- **Information:** Sachlich und dem Alter angemessen! Reine Abschreckung, die Risiken einseitig und übertrieben darstellt, kann manche Jugendliche sogar neugierig machen.
- **Politik:** Gerade Alkohol und Nikotin sind sehr leicht zugänglich und dürfen (mit Einschränkungen) beworben werden. Jugendschutzgesetze und Nichtraucherzonen werden noch immer zu wenig kontrolliert und eingehalten.

Gesellschaft: Manche Einstellungen, die Sucht begünstigen, halten sich hartnäckig: „Ein echter Mann verträgt was!“, die weit verbreitete Akzeptanz des Rauchens oder „Nur schlank ist schön!“. Jeder von uns kann diese Einstellungen hinterfragen!



AGRAR- und BAUFOLIENSAMMLUNG

Dienstag, den 06. April 2010

von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr

Sammelplatz: Unterpilsbach 19
bei
Herrn Rudolf Humer

Das wird angenommen:
Rundballenwickelfolien, Wickelnetze, Düngemittelsäcke, Pflanzenschutzmittelkanister restentleert, Fahrsilofolien, Gemüsefolien, Baufolien u. Abdeckfolien.

Die Anlieferung sollte **relativ sauber** und **trocken** erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können. Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt sein. Die Folien werden Vorort nicht verpresst.

NETZE und **SCHNÜRE** sind unbedingt **GETRENNT** anzuliefern



BAUERNKAPELLE
PILSBACH

Einladung zum Frühjahrskonzert

am

Samstag, den 10. April 2010

um 20:00 Uhr

im Kolpingsaal in Vöcklabruck

Sprecherin: Romy Neudorfer
Kapellmeister: Ing. Gerhard Ortner

Kartenvorverkauf:

Bei allen Musikerinnen/Musikern der Bauernkapelle sowie am Gemeindeamt Pilsbach.

Die Mütterrunde lädt ein:



Jeden zweiten Dienstag im Monat trifft sich die Mütterrunde am Gemeindeamt im MULTI Raum.

Herzlich willkommen sind alle jungen Mütter in der Runde.

Bei den Treffen herrscht reger Austausch zwischen den Müttern zu verschiedenen Themen und aktuellen Anlässen.

Die Mütterrunde organisiert die Nikolausfeier und den Faschingsumzug für die Pilsbacher Kinder.

Die gemütliche Weiberroas am Lichtmesstag im Februar wird ebenfalls jedes Jahr von der Mütterrunde veranstaltet.

VORANKÜDIGUNG **VORANKÜDIGUNG

VERANSTALTUNGEN IM MONAT MAI 2010

Die FF-Pilsbach veranstaltet am

Sonntag, den 2. Mai 2010 um 10:15 Uhr

im Feuerwehrdepot die Florianifeier mit Messe und anschließendem Frühschoppen.

Die Messe wird abgehalten von Herrn Stadtpfarrer Dr. Franz Leitner, für die musikalische Umrahmung sorgt die Bauernkapelle Pilsbach.

Maiandacht in der Waldkapelle

Donnerstag, 6. Mai 2010 um 19:30 Uhr.

Bei Schlechtwetter findet die Maiandacht bereits um 19⁰⁰ Uhr im Seminarraum der Fam. Schachinger vulgo Redlberger statt.



Maiandacht in Oberpilsbach

Freitag, 27. Mai 2010 um 19:30 Uhr

Anschließend sorgt die Goldhaubengruppe für's leibliche Wohl. (Essen und Trinken)



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: **Dienstag, 27. April 2010**

Sammelstelle: (bitte bis **spätestens 7:00** Uhr früh abgeben!)

Gemeindegarage Oberpilsbach



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

SPERRMÜLLABFUHR und MASI

Sperrmüllabfuhr findet nur mehr 1 x pro Jahr statt

Mittwoch, 7. April 2010

von 14:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindevorplatz

**SPERRIGE ABFÄLLE SIND STOFFE, DIE WEGEN IHRER GRÖSSE
ODER
FORM NICHT IN DEN FÜR HAUSABFÄLLE BESTIMMTEN
ABFALLBEHÄLTER ENTSORGT WERDEN KÖNNEN**

**Hausmüll wird nicht angenommen!!
(auch nicht in Abfallsäcken)**

Einige Hinweise zur Sperrmüllsammlung:

- ✓ Bitte die Abfälle nicht vor 14:00 Uhr anliefern
- ✓ Die Lieferanten von Sperrmüll werden ersucht, den Sperrmüll selbst in den Container einzuräumen.
- ✓ Eisen und Blech vom übrigen Sperrmüll trennen und in den dafür aufgestellten Eisencontainer einladen.
- ✓ Holz ebenfalls vom Sperrmüll trennen und in den Altholzcontainer einladen.

- × **Fernsehgeräte, EDV-Geräte, Kühlschränke und Altreifen müssen im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden**
- × **Bauschutt wie Ziegel, Zement, Mauerwerk, Beton, Eternit, Dachpappe, Waschbecken, WC, Fliesen, usw. wird nicht angenommen. Entsorgung im Altstoffsammelzentrum.**
- × **Düngemittelsäcke, Ballenschnüre, Pflanzenschutzmittelkanister, Rundballenwickel-, und Fahrsilo-, Gemüse- und Baufolien werden nicht angenommen.
(Foliensammlung)**

Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren Vöcklabruck und Ottnang

Vöcklabruck

Dienstag	von	8:00	bis	18:00 Uhr
Mittwoch	von	13:00	bis	18:00 Uhr
Freitag	von	8:00	bis	18:00 Uhr
Samstag	von	8:00	bis	13:00 Uhr

Ottang

Montag	von	8:00	bis	12:00 Uhr
Montag	von	13:00	bis	18:00 Uhr
Freitag	von	8:00	bis	18:00 Uhr

READY – to start!! Der Weg in die Selbständigkeit

Die Region Vöckla-Ager ist geprägt von starkem Unternehmergeist und erfolgreicher Wirtschaftsstruktur – und trotzdem ist die Gründerrate bei jungen Menschen gering. Im Gespräch mit jungen Erwachsenen und Jungunternehmern werden oft die selben Argumente vorgebracht, warum man die Selbständigkeit gar nicht oder „erst später“ als Einkommensquelle wählt. Finanzierungsvarianten, geeignetes Investitionsvolumen, optimale Einteilung der Zeitressourcen, das Ziel genau definieren, Mitarbeiter suchen – all diese und noch viele weitere Schritte erscheinen für einen „Neuling“ im Unternehmertum oft unüberwindbar.

Genau hier setzt READY an! Über mehrere Länder innerhalb der EU hinweg wird gemeinsam ein Ziel verfolgt: jungen Erwachsenen die Selbständigkeit als starke Alternative zur Festanstellung anbieten, und Sie mit dem dafür notwendigen Rüstzeug ausstatten.

Das Technologiezentrum Attnang-Puchheim fokussiert sein Aufgabengebiet unter anderem auf die Schaffung von optimalen Bedingungen (Infrastruktur, Betreuung) für Gründer.

Workshops und Termine:

7. April 2010, 18.00 Uhr im TZ Attnang, Informationsveranstaltung

Start der Workshops ab 6. Mai 2010, jeweils Donnerstags Abend, oder Freitags Nachmittag. Die Persönlichkeitstrainings finden jeweils 3 mal am Samstag Vormittag statt.

Meeting mit den EU Partnern und TeilnehmerInnen: 17. und 18. Mai 2010

Präsentationen der fertigen Konzepte im November 2010

Meeting mit den EU Partnern und TeilnehmerInnen: 18. und 19. Oktober 2010 in Irland

Die Zielsetzungen der Leaderregion Vöckla-Ager liegen auf den Schwerpunkten Landwirtschaft und erneuerbare Energien, sowie damit verbundener Gewerbebetriebe. Aber auch Themen rund um Arbeitsplätze für die Jugend und lebenslanges Lernen bilden ein zentrales Anliegen.

Daraus ergibt sich folgende **Zielgruppe für READY**: junge Menschen, vorzugsweise zwischen 20 und 25 Jahren, die einmal einen Bauernhof übernehmen möchten. Oder den Gedanken hegen ein Handwerksunternehmen zu leiten, oder einfach eine Idee verfolgen die bis zur Selbständigkeit reifen soll.

Über ein gezieltes Programm und Workshops begleiten wir 6 Monate lang eine Gruppe von 10-12 TeilnehmerInnen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben – egal wann und wie diese dann tatsächlich realisiert werden. ExperteInnen aus den Bereichen Unternehmens- und Gründerberatung sowie Persönlichkeitstraining machen die Gruppe fit für die Selbständigkeit. Diese professionelle Ausbildung besitzt ein Vielfaches an Wert verglichen mit der geringen Teilnehmergebühr von €70,-.

Laufzeit der Ausbildung: 6 Monate, April bis Oktober 2010

Kosten und Finanzierung:

Je TeilnehmerInn ist ein Unkostenbeitrag von 70 € zu leisten.

Das Projekt wird zu 50 % von der EU gefördert. Der Rest kommt von den diversen Partnern.

Projektpartner EU Projekt:

Coordinator: Carlow County Development Partnership Ltd (www.carlowleader.ie)

Partner: Spanien, Kroatien, Belgien, Deutschland, Nordirland

Stellenausschreibung ProjektassistentIn Leaderregion Vöckla-Ager

Der Verein Regionalentwicklung in der Region Vöckla-Ager mit Sitz im Technologiezentrum Attnang-Puchheim

sucht ab sofort eine/n Projektassistenten/in

Anforderungsprofil: Matura (HAK od. kaufmännische Ausbildung)

Kenntnisse der Buchhaltung und Rechnungslegung von Vorteil – nicht Voraussetzung

Berufserfahrung speziell im Sekretariat

Gute MS Office Kenntnisse, Grundkenntnisse Photoshop von Vorteil, Selbständiges Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität.

Bewerbungen bis spätestens 6. April 2010 auch per E-Mail möglich.

Kontakt und Anmeldung:

Mag. Sabine Watzlik, Technologiezentrum Attnang-Puchheim, Steinhüblstr. 1, 4800 Attnang-Puchheim; Tel: 07674/20690, e-mail: watzlik@tza.at, aktuelle Infos unter www.tza.at



Kursangebote - Gewaltprävention

Gewaltpräventionskurse für Kinder und Jugendliche

Warum ist Gewaltprävention wichtig?

Kinder werden von ihren Eltern behütet, bewacht und auf das Leben vorbereitet. Zähneputzen, die richtige Kleidung und eine vernünftige Ernährung schützen vor gesundheitlichen Schäden. Verkehrs- und Schwimmunterricht helfen dem Kind, sich sicher durch das Leben zu bewegen.



Was ist aber mit der möglichen Bedrohung durch andere Menschen?

In unseren Gewaltpräventions-Kursen vermitteln erfahrene Lehrer einen sicheren Umgang mit den Mitmenschen. Die Teilnehmer/innen steigern das Selbstbewußtsein und lernen, gefährliche Situationen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren. Es wird aufgezeigt, wie man eine Konfliktsituation erfolgreich bewältigen und das Leben gewaltfrei gestalten kann. Somit werden die Teilnehmer weder Opfer noch Täter von Gewalttaten.

Auf Wunsch vieler Kinder, Eltern und Lehrer hat die „European WingTsun Organisation“ in Zusammenarbeit mit Psychologen, Polizeibeamten, Lehrern, Erziehern und erfahrenen Selbstverteidigungsexperten spezielle Kurse zur Gewaltprävention entwickelt. Der Unterricht wird von erfahrenen Lehrern der Kampfkunst WingTsun (KungFu) mit absolvierter Spezialausbildung zum zertifizierten Trainer für Gewaltprävention geleitet.

Was wird gelehrt/gelernt?

- Der Intuition vertrauen
- Durch Kommunikation Streit verhindern
- Selbstbewusstsein steigern
- Unkomplizierte und notwehrgerechte Selbstverteidigung



Welche Ziele verfolgen die Gewaltpräventionskurse?

- Grenzen ziehen, bewachen, verteidigen
- Weder Opfer noch Täter werden
- Selbstbewusst auftreten
- Ziele erreichen

Nähere Infos unter: www.ewto.at oder www.gewalt-praevention.at

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

Infos zum Kurs:

Kinder von 7 – 10 Jahren:

Basiskurs: 4 Einheiten à 45 Min.
Datum: 15. 05. 2010 (Samstag)
Uhrzeit: 14:00 bis 17:30 Uhr
(inkl. Pausen)
Kosten: €15,- / Teilnehmer
Mitzubringen: lockere Alltagskleidung

Jugendliche von 11 – 17 Jahren:

Basiskurs: 4 Einheiten à 45 Min.
Datum: 16. 05. 2010 (Sonntag)
Uhrzeit: 14:00 bis 17:30 Uhr
(inkl. Pausen)
Kosten: €15,- / Teilnehmer
Mitzubringen: lockere Alltagskleidung

Selbstverteidigung für Frauen

Erfahrene WingTsun-Trainer bieten am 22. 05. einen Kurs zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen an. In einem praktischen sowie theoretischen Teil lernen Sie, die eigenen Grenzen zu definieren und zu verteidigen. Dies bedeutet nicht, sich nur für den schlimmsten aller Fälle zu wappnen. Erfolgreiche Selbstverteidigung beginnt im Alltag, immer dort, wo einem jemand zu nahe tritt.

Damit dies gelingt, werden Strategien vorgestellt, welche die alte chinesische Kampfkunst WingTsun mit modernen Mitteln der Konfliktlösung verbindet.

Der Kurs umfasst folgende Bereiche:

- Mentaltraining
- selbstbewusste Körpersprache
- rhetorische Strategien
- einfach umzusetzende Kampftechniken des WingTsun



Nähere Infos unter: www.ewto.at oder www.blitzdefence.com/frauen

Die Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.

Infos zum Kurs:

Basiskurs: 4 Einheiten à 45 Min.
Datum: 22. 05. 2010 (Samstag)
Uhrzeit: 14:00 bis 17:30 Uhr (inkl. Pausen)
Kosten: €25,- / Teilnehmerin
Mitzubringen: lockere Alltagskleidung

**Anmeldeschluss für alle angebotenen Kurse der Gewaltprävention ist
Freitag, der 16. April 2010**

Gemeindeamt: Tel.Nr.: 07672 - 7 22 40



Die Radtour der Gesunden Gemeinde ist für Sonntag, den 2. Mai 2010 geplant.
Die Einladung mit Routenbeschreibung wird im April zugesandt.

Bäuerinnenausflug

Montag, 19. April 2010

Betriebsbesichtigung der Firma Miele in Salzburg

von 9:00 bis 12:00 Uhr

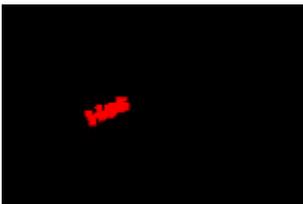


Mit Kaffee und Kuchen, anschließend gibt es eine Kochvorführung mit dem Dampfgarer

Mittagsrast wird Vorort entschieden.

Betriebsbesichtigung der Firma Teekanne

von 14:00 bis 16:00 Uhr



Hier erfahren wir alles über Teegeschichte, Teeproduktion, Anbau und Ernte. Eine Teeverkostung darf natürlich auch nicht fehlen.

Abschlusseinkehr beim Wirt's Bierbaum, Gampern

Abfahrt in Unterpilsbach um 7:45 Uhr
Oberpilsbach um 8:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fahrpreis: € 23,00

**Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 14. April bei Sonja
Tel.: 2 94 13**

Auf einen schönen Ausflug freut sich das Bäuerinnenteam

Wirtshaus zum Radlbock



Das Wirtshaus zum Radlbock wünscht allen Pilsbacherinnen und Pilsbachern ein frohes Osterfest und viel Spaß beim Eiersuchen!

Unser Ostermenü:

Spargelcremesuppe

???

Geräuchertes Forellenfilet auf bunten Blattsalaten

???

**Zartrosa Lammrückenfilet auf Natursaftl
dazu Rosmarinkartofferl und Röstgemüse**

???

Eispalatschini mit Schokosauce und Schlagobers

Wir bieten unser Menü am Ostersonntag und Ostermontag
in der Zeit von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr für Sie an.

Natürlich können Sie gerne auch einzelne Gänge aus dem Menü bestellen.

Auf euren Besuch freut sich Christoph Staudinger
und das Radlbockteam!

Öffnungszeiten zu Ostern:

Karfreitag: Geschlossen
Karsamstag: ab 16:00 Uhr geöffnet
Ostersonntag: ab 10:00 Uhr geöffnet
Ostermontag: 10:00 – 14:00 Uhr geöffnet

Tel.Nr.: 0699-12 72 48 03

Und nicht vergessen!!!

Im Mai ist wieder Spargel- und Maibockzeit!!!